

Der Billstedter

Zeitschrift des Bürger- und Kommunalvereins Billstedt von 1904

**Der Billstedter
gibt Tipps auf Seite 11**



Lachmöwen auf „Krümmelflug“ am Öjendorfer See (Foto: dn)



BESTATTUNGEN SCHULENBURG GMBH

Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)
Möllner Landstr. 71, 22117 Hamburg-Billstedt
www.schulenburg-bestattungen.de

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorgeberatung
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

WOLTERS



Nr. 8 900076

Zertifiziert
nach
DIN EN ISO
9001

VdS

VdS-amerikanische Errichterfirma für
Einbruchmeldeanlagen

Zertifiziert für
Brandmeldeanlagen
nach DIN 14675

Elektrotechnische Anlagen

Schiffbeker Weg 22 • 22111 Hamburg

- Industrie-Anlagen
- Freiflächen-Heizsysteme
- Mittelspannungs-Anlagen
- Video-Überwachungssysteme
- Brandmeldeanlagen
- Einbruchmeldeanlagen (VdS)
- Datennetztechnik
- Lichttechnik

Fernruf (040) 734 33 70 · Telefax (040) 732 47 71
e-mail Wolters@woltersgmbh.de

Über
120
JAHRE
www.alwin-mueller.de
gegr. 1890

MEISTERBETRIEB

Alwin Müller & Sohn GmbH

BAUKLEMPNEREI
KUNDENDIENST
GASHEIZUNG
ROHRREINIGUNG

SANITÄRE ANLAGEN
WARMWASSER
WARTUNG
SIELKAMERA

BILLBROOKDEICH 277 · 22113 HAMBURG
Telefon 040/731 38 69 · firma@alwin-mueller.de

GAS
GEMEINSCHAFT
Wir meistern Erdgas
Mitglied der
Gas-Gemeinschaft
Hamburg e.V.

SCHLACHTEREI

STÖCK UND SOHN

Billwerder Billdeich 36 · 22113 Hamburg
Tel.: 040/731 30 16 · Fax 040/732 73 03

Öffnungszeiten:

Mo + Mi 6.00-13.00 Uhr
Di, Do, Fr 6.00-13.00 Uhr
15.00-18.00 Uhr
Sa 6.00-12.00 Uhr

Wir freuen uns Ihnen anbieten zu können:

Aus eigener Schlachtung: Rinder und Schweine aus den Marschlanden! Wir sind in Hamburgs Osten die einzige Schlachtereier, die noch selbst in ihren eigenen Räumen schlachten darf.

Das Plus: stressfreie Tiere – sehr gutes Fleisch!

Angebote Januar/Februar

Rindergulasch mager	1 kg	9,90
Nackenkasseler	1 kg	6,90
Kohlwurst	1 kg	9,90
ger. Schweinebacke	1 kg	5,90
Jagdwurst	100 gr	1,29
Kalbfleisch Leberwurst fein	100 gr	0,99

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf!!

Wir liefern auch ins Haus! Anruf genügt!

Bestattungsinstitut
IHLENFELD
seit 1932

- Erd-/Feuer-/
Seebestattungen
- Überführungen im
In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht
dienstbereit

www.bestattungen-ihlenfeld.de info@bestattungen-ihlenfeld.de

BILLSTEDTER HAUPTSTRASSE 39 ☎ 0 40 / 7 3 2 0 2 9 9

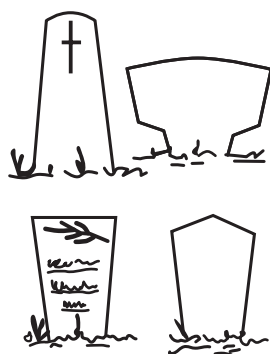
KAPellenSTRASSE 31 ☎ 0 40 / 7 1 2 0 0 5 5

GRABMALE PETER SCHRÖTER

DIREKT AM ÖJENDORFER FRIEDHOF

MANSHARDTSTRASSE 147
22119 HAMBURG
TELEFON 732 11 12
FAX 732 36 54

SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG



Der Billstedter

Herausgeber: Bürger- und Kommunalverein
Billstedt von 1904

Geschäftsstelle: Annelies Höltig
Schiffbeker Höhe 19, 22119 Hamburg
Tel.: 040-718 99 190
Fax: 040-718 99 191
info@buergerverein-billstedt.de
www.Billstedter-Buergerverein.de

Verlag, Anzeigen. Soeth-Verlag Ltd.
und Herstellung: Markt 5, 21509 Glinde
Tel. (040) 18 98 25 65
Fax (040) 18 98 25 66
Email: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Redaktion: Dieter Niedenfür
Karl-Strutz-Weg 31b,
22119 Hamburg
Tel. (040) 73 67 24 35
Der.Billstedter@gmx.de

„Der Billstedter“ erscheint zweimonatlich in den ungeraden Monaten

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.9. 2012
Artikel und Berichte etc., die namentlich oder durch Initialen unterzeichnet sind, erscheinen außer Verantwortung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Artikel und Bilder entstehen weder Honorarverpflichtung noch Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Zunächst einmal...



Liebe Leserin, lieber Leser!

Ein neues Jahr hat begonnen, DerBi wünscht Ihnen alles Gute!

Das Programm für die nächsten Monate des Bürgervereins finden Sie wie gewohnt auf der vorletzten Seite 11 (Der Billstedter gibt Tipps...) Ausdrücklich sei den Helfern gedankt, die den Weihnachtsbaum auf dem Billstedter Marktplatz zum Glänzen brachten: Reitschule Wallert, Freiwillige Feuerwehr Öjendorf, Billebläsern, Spiel-WerkStadt, Wir für Billstedt, Autohaus Rütz und Firma Andreas Sonnek.

Müll und seine Beseitigung: Ein Dauerthema! Frau Maren R. ärgert sich über die Zustände an der Straße „Am Alten Zoll“. Sie schreibt dem Bürgerverein: „Auch die Ratten freuen sich, dass sie ihr Fresschen finden. Es ist immer wieder eine „Freude“, diese Straße entlang zu gehen.“ Mit Ihr haben sich schon viele Billstedter ge-

ärgert. Für Abhilfe kann hier der Kümmerer sorgen, der Montag bis Freitag von 12 bis 20 Uhr in orangener Kleidung im Billstedter Zentrum unterwegs ist. Gibt es also Schmutzucken sollte man es dieser Person mit-

teilen. Sonst gibt es für akute Mängel die landesweite Hotline 25761111, im Internet den „Mängelmelder.de“ und unter www.hamburg.de den online-Wegewart. Für allgemeine Fragen ist die Hamburger StadtReinigung unter 2576-0 erreichbar. Ist der Müll auf privaten Grundstücken gelagert und stellt eine öffentliche Gefahr dar, könnte der BOD (Bezirkliche Ordnungsdienst) zuständig sein.

Allen Leserinnen und Lesern viel Spaß und Vergnügen mit dem neuen Jahresprogramm des Bürgervereins. Bleiben Sie uns gewogen und fordern Sie Neues, wenn es sein soll!

Herzlichst
Ihr DerBi

„Sprechstunde“ in der Geschäftsstelle des Bürgervereins

Die Adresse der Geschäftsstelle des Bürgervereins ist Schiffbeker Höhe 19

(im Haus von Firma Sonnek-Immobilien).

Jeweils am letzten Mittwoch im Monat gibt es eine „Sprechstunde“ für alle am Bürgerverein Interessierten. Die nächste ist am 27. Februar von 16 bis 17 Uhr. Hier können mit Mitgliedern des Vorstands Anregungen, Anmeldungen zu Veranstaltungen und ggf. Beschwerden besprochen werden.

Die Kontaktdaten lauten wie folgt:

Bürger- und Kommunalverein Billstedt vom 1904,
Geschäftsstelle: A. Höltig, Schiffbeker Höhe 19, 22119 Hamburg, Tel.: 040-718 99 190
e-Mail: info@buergerverein-billstedt.de

Einladung zur 109. Jahreshaupt-/Mitgliederversammlung 2013

am Sonntag, 24.03.2013 um 11.00 Uhr im
Hotel Panorama
Billstedter Hauptstraße 44, 22111 Hamburg



Jedes Mitglied hat die Möglichkeit, an dem gemeinsamen **Mittagsbuffet** teilzunehmen.

Pro Person ist hierfür eine Zuzahlung von **10 €** erforderlich. Um Anmeldung bis zum **15.03.2013** an unsere **Geschäftsstelle** wird gebeten.



Verbringen Sie in unserem Ballsaal anregende Stunden zusammen mit Ihrem Partner oder lernen Sie Menschen mit gleicher Leidenschaft zum Tanz kennen.

jeweils sonntags,
von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

10. Februar 2013
17. März 2013
14. April 2013
19. Mai 2013
16. Juni 2013

€ 9,50 Eintritt
inklusive Kaffeegedeck

Ihr Auto kann für € 2,00 bequem in unserer Hotelgarage parken.

Reservierung unter 040 – 733 59 -159
www.Panorama-Hotels-Hamburg.de



Billstedter Hauptstr. 44-48 * 22111 Hamburg



Am 25. Januar feierten Erika und Helmut Blum das Fest der Goldenen Hochzeit.

Der Bürgerverein gratuliert ganz herzlich zu diesem besonderen Ereignis und wünscht weiterhin viel Elan und Schaffenskraft – nicht ohne an die besonderen Verdienste zu denken, die ihr für diesen Verein erworben habt und weiterhin erwerben werdet. Auf dem Foto sehen wir das „Jubelpaar“ 2007 anlässlich der Verleihung des Portugalesers im Innenhof des Hamburger Rathauses.

dn



Berlinfahrt

Wer kennt sie nicht, die begehrte Reichtagskuppel von Sir Norman Foster. Sie wird einer der Höhepunkte auf der ganztägigen Berlin-Fahrt sein, die der MdB-Abgeordnete der SPD, Johannes Kahrs, für 25 Euro anbietet. Dieser Ausflugstag wird pickepackevoll mit Eindrücken sein, vom Reichstagsgebäude, in das man ohne große Wartezeiten gelangt und von den Eindrücken, die man



„solo“ in der Hauptstadt gewinnt. Voraussichtlicher Termin wird entweder der 23. Februar ODER der 23. März sein. Voraussichtlicher Abfahrtsort wird der Hauptbahnhof sein, hier geht es um 7:00 Uhr los, voraussichtliche Rückkehr wird gegen 22:00 sein.

Um baldige Voranmeldung bei der Geschäftsstelle wird gebeten, um den Bedarf an Plätzen zu ermitteln. Sollte die Teilnehmerzahl sehr hoch sein, wäre auch Billstedt als Abfahrtsort denkbar.

dn



Restaurant dient. Hier müssen wir für den Eintritt in das Museum 5,50 Euro entrichten, für die Führung durch das Museum werden weitere 2,50 Euro fällig. Wer mit dem PKW anreisen möchte, kann dies tun. Vor dem Gelände der WasserKunst gibt es einen Parkplatz.

Rechtzeitige Anmeldung erbeten, damit wir die Gruppengröße mitteilen können.

dn

DIE IMMOBILIENPROFIS



GABRIEL & SOHN
gegründet 1912

SCHLEMBACH & EULENSTEIN
IMMOBILIEN GMBH



**HAUS- UND GRUNDSTÜCKSMAKLER
VERWALTUNGEN - BEWERTUNGEN**
Tel. 040-711 861-0 Tel. 040-897 082-0

Wir kennen den Käufer für Ihre Immobilien!

Tragen Sie sich mit Veränderungsgedanken?
Und wünschen eine professionelle Vermarktung Ihrer Immobilie?

Profitieren Sie von unserem Fachwissen.
Verwaltung Ihrer Immobilie: Ob Zinshaus,
Wohnungseigentümergeinschaft oder
Gewerbefläche.

Wir lösen gern mit Kompetenz Ihre Verwaltungsprobleme!

Rufen Sie uns an und vereinbaren ein
unverbindliches Beratungsgespräch unter:

Tel. 040-711 861-0 oder

info@schlembach-eulenstein.de

WasserKunst Kaltehofe

*Führung durch das „Hamburger
Brunnenmuseum“ am Sonnabend,
dem 16. Februar um 15:00 Uhr*

Im vergangenen Sommer war die „WasserKunst“ das Ziel einer Radtour mit dem Bürgerverein. Dieses Mal werden wir sie fußläufig mit einem HVV-Bus ansteuern. Los geht es am Billstedter Busbahnhof um 13:22 mit der Buslinie 130. Wenn wir jeweils Fünfergruppen bilden, können wir entsprechend mit preiswerteren Gruppenkarten fahren. Aussteigen werden wir um 13:38 an der Station Billhorner Deich beim „Wasserforum“. Von dort machen wir einen Spaziergang über das Sperrwerk in der Billwerder Bucht bis zum Gebäude des ehemaligen hygienischen Instituts, das heute als Museum und

Nächster Bürgertreff der Initiative

**„WIR FÜR BILLSTEDT“
am Donnerstag,**

11. April 2013, 19.30 Uhr
im Restaurant im
Sportpark Öjendorf
(neuer Ort)

Koolbargenredder 31

Nähere

Informationen bei
Claudia Deppermann
Tel. 73671036



Trauer entfernt

sich Schritt für Schritt
gibt Raum für durchlebte
Zeiten
bleibt
gemeinsame Erlebnisse
Zweisamkeit immer ein Platz
im Herzen
weiter ins Leben Schritt für
Schritt denn ich lebe
weiter

© Bärbel Niewöhner



Kooperation Bürgerverein mit dem Hamburger Wanderverein



Am Sonntag, 10. März 2013 8 km „Der Stint ist da!“ Über die Dörfer nach Neuengamme. Mäßiges Tempo. Verbindliche Anmeldung bei der Wanderführerin bis Donnerstag, 7.3.2013 erforderlich.

Einkehr am Schluss. Uta Vergin, T. 21982135 Abfahrt 10:04 Uhr mit S 21 von Hbf. nach Bergedorf. Weiterfahrt 10:40 Uhr mit Bus 227 nach Krapphofschleuse. Dort Treffen um 10:45 Uhr. Fahrkosten: HVV-Großbereich.

Onkel Ali & Co - meine Multikulti-Straße

Dieses Buch könnte ein Panorama Billstedts praller Vielfalt sein, würden seine Protagonisten nicht in der

Gustav-Falke-Straße in Eimsbüttel leben. Mit humorvollem Blick für die Eigenarten von Menschen aus unterschiedlichem Kulturen, die sich in ihrem Stadtteil arrangieren, nimmt der Autor das „wahre Leben“ in seinem Multikulti-Stadtteil ins Visier. Und das sehr kurzweilig! Deshalbentschlosslich „Wir für Billstedt“ dazu, den Autor Jürgen Bertram und seine Frau Helga zu einer Lesung nach Billstedt einzuladen. Zu diesem vergnüglichen Abend sind Sie, liebe Leserin, lieber Leser, herzlich eingeladen. Am Dienstag, dem 5. Februar 2013, um 19.00 Uhr, in der Volkshochschule Billstedt, Billstedter Hauptstraße 69a, können Sie an diesen Schilderungen teilhaben. Der Eintritt ist frei, doch wird um eine Spende für die Kosten des Autors gebeten. Wen die Lesung zu mehr inspiriert, kann das Buch auch käuflich vor Ort erwerben.



Vinothek

- Weinproben, Edle Weine & Champagner
- Boberger Spirituosen & Whisky vom Fass

Weinbar mit Bistro

- Erliesene Weine genießen und in aller Ruhe auswählen.

Feinkost

- Sich selbst etwas gönnen oder verschenken

Exklusive Ferienapartments

- NEU ab Oktober 2012



Weinhaus an der Bergstrasse

Vinothek - Weinbar - Feinkost

Tel. 040.739 96 42 · weinhaus-boberg.com
Am Langberg 104 · 21033 Hamburg

Mieterverein zu Hamburg

im Deutschen Mieterbund **DMB**

Information und Beratung

Kundenzentrum Billstedt
Öjendorfer Weg 9

montags
16.30 bis 18.00 Uhr

☎ 879 79-0
mieterverein-hamburg.de

dn



Friseur PAAS auch bei Ihnen zu Hause!

Einfach anrufen und Termin vereinbaren:

friseur PAAS

Gisela Paegelow
Schiffbeker Weg 82
22119 Hamburg
Fon 731 42 70
Fon 732 80 29

DAMEN · HERREN · KINDER
HAARPFLEGEPRODUKTE
KOSMETIK
MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE
NAGELMODELLAGE

<http://www.friseurpaas.de>



Schwof bei Schwarzenbeck



Bei Schwarzenbeck wurde wieder richtig geschwof (Fotos: Hermann May)

Bürger- und Grundeigentümergeverein Billstedt luden am 12. Januar ein zum traditionellen Schlachtplatte-Essen bei Schwarzenbeck in Havighorst mit Tanz und Weckerverlosung. Und viele kamen und tanzten ausgelassen zur Musik der SILVER BIRDS. Bei der Weckerverlosung – einer Art Tombola mit reichhaltigen Preisen

von Firmen, die dem Bürgerverein seit vielen Jahren verbunden sind – haben (fast) alle einen schönen Preis gewonnen, auch Frau Gisela Lüders. Lassen Sie sich durch das Foto nicht täuschen, Frau Lüders hat die leckere Wurst wirklich ehrlich gewonnen!

nf

Ausreichend Vitamin D auch bei trübem Wetter

Vor vielen tausend Jahren wanderten unsere Vorfahren aus warmen und sonnigen Klimazonen immer weiter nach Norden. Hier in unseren Breiten fanden sie fruchtbare neue Siedlungsgebiete und damit gute Überlebenschancen. Der Organismus des Menschen war und ist aber nicht eingerichtet auf den Sonnen- und damit Lichtmangel des nördlichen Winterhalbjahrs. Erschwerend kommt heutzutage dazu, dass wir

uns die größte Zeit des Tages in geschlossenen Räumen aufhalten. Meist ist eine Glasscheibe zwischen uns und den Sonnenstrahlen. Aber unser Körper braucht Sonnenlicht. Ganz konkret braucht er es, um genügend Vitamin D zu bilden. Dieses wird bei direkter Sonneneinstrahlung

von der Haut produziert – allerdings nur dann, wenn ausreichend kurzwellige UVB-Strahlen auftreffen. Der Schrägstand der Sonne im Winterhalbjahr führt dazu, dass ein Großteil der UVB-Strahlung durch die Atmosphäre absorbiert wird. Deshalb erreicht nur eine Minderheit der Menschen im nördlichen Mitteleuropa eine optimale Versorgung mit Vitamin D. Wird ein Mangel vermutet, kann ein Bluttest Klarheit schaffen.

Vitamin D ist wichtig für die Regulierung des Kalzium-Spiegels im Blut und damit für den Knochenaufbau. Bei Kindern führt ein Mangel zu Rachitis mit Knochenverformungen und bei Erwachsenen zur schmerzhaften Knochenerweichung (Osteomalazie). Man geht davon aus, dass Vitamin-D-Mangel ein Risikofaktor für viele Krankheiten ist, wie beispielsweise für Brust-, Dickdarm- und Nierenkrebs, Leukämie, einige Autoimmunerkrankungen, Hirnleistungsstörungen, Herzerkrankungen und Osteoporose. Ein zu geringer Vitamin-D-Spiegel ist möglicherweise auch ein Risikofaktor für Multiple Sklerose (MS). Je näher ein Mensch in Richtung Äquator aufwächst, desto geringer ist sein Erkrankungsrisiko. Je weiter weg er in Richtung Nord- oder Südhalbkugel seine Kindheit verbringt, desto häufiger entwickelt er eine Multiple Sklerose. Sollten wir deshalb alle am Äquator überwintern? Nein. Für helle Hauttypen wäre das wegen des Hautkrebsrisikos fatal. Doch sich so viel möglich draußen aufzuhalten, auch im Winter - das ist sinnvoll. Wenn allerdings nicht genügend Vitamin D über die Haut gebildet werden kann, sollte man es über Nahrungsmittel aufnehmen. Früher war der Löffel Lebertran für Kinder obligat, denn er enthält viel Vitamin D. Mit weitem Abstand folgen Räucheraal, Hering, Lachs und Sardinen. Auch Pilze und Milchprodukte versorgen den Körper mit dem wichtigen, fettlöslichen Vitamin, allerdings nur in geringen Mengen. Für Menschen, die keinen oder kaum Fettfisch essen und den Winter in unseren Breiten verbringen, empfiehlt sich Vitamin D in Form von Tabletten einzunehmen. Die richtige individuelle Dosis sollte man mit dem Arzt oder Apotheker klären.



So ist es richtig: Links die Reppen-Wurst und rechts die Sonnek-Tüte – Hauptsache gewonnen!

FÜR SIE VOR ORT IN BILLSTEDT. IHRE SPD-ABGEORDNETEN.

Ein starkes Team für Ihre Interessen.



Hildegard Jürgens, Bürgerchafts-abgeordnete
Martina Hamester, Bezirksabgeordnete
Frank Ramlow, Bezirksabgeordneter
Kerstin Gröhn, Bezirksabgeordnete
Philipp-Sebastian Kühn, Bürgerchafts-abgeordneter



Treten Sie mit uns in Kontakt! Unser Büro finden Sie in der: Steinbeker Marktstraße 87 | 22117 Hamburg
Tel.: (040) 81 99 60 56 | Fax: (040) 81 99 60 57
E-Mail: wahlkreisbuero@billstedt-spd.de | www.billstedt-spd.de

Die Seite für unsere Leser

Lösungen zum Fotorätsel aus der letzten Ausgabe 6/2012

Die letzte Frage lautete: Erkennen Sie das abgebildete Anwesen? Können Sie sagen wo es stand/steht, wie es genannt wird? Schreiben Sie bitte auch etwas zu persönlichen Bezügen oder Erinnerungen. DerBi bedankt sich ganz herzlich bei allen Einsendern! Die ausführlichste Auflösung hat Herr Spuhl gesendet. Er schreibt:

„Das Foto zeigt den Bauernhof, der zu unserer Zeit „Luisenhof“ genannt wurde.

Er grenzte rechts an die Archenholzstraße. Wir wohnten in der Archenholzstr, 70 b.

Das Gebäude zeigt das Wohn- u. Verwaltungsgebäude eines früheren Gutshofes.

In dem Haus mit oben der großen Uhr, wohnte, als wir 1934 von der Stadt dorthin

zogen, u. A. der Ingenieur Reifenrath mit seiner Familie. Die Firma Polenski & Reifenrath

hatte zuvor den an Stelle des heutigen Öjendorfer Sees befindlichen Acker mit einem

gewaltigen Eimerbagger abgetragen und per Feldbahn nach der Horner Marsch verbracht.

(siehe Horner Rampe). Neben dem gezeigten Grundstück befand sich der Hof der

Familie Schomacker, der bei einem Luftangriff abbrannte. Die Familie Schomacker zog in das gezeigte, von

uns „Villa“ genannte Haus. Schomackers waren unsere Vermieter.

Das Foto ist ein recht altes, denn, wo die alten Bauernwagen stehen, stand später ein neues Gebäude mit u.a.

den Ställen für die Pferde und die Kühe. Anstelle der „Villa“ steht längst ein Bungalow mit Pool im Haus, der von Tochter Erna , geb. Schomacker und ihrem Mann, Leo Gietzen, gebaut wurde. Im Bereich hinter dem Bungalow ist das bekannte Wäldchen, das noch zu unserer Zeit, in Anlehnung an frühere Zeiten „der Park“ genannt wurde.

Mit freundlichen Grüßen,
Werner Spuhl“



Die heutige Frage lautet: Was konnte jemand erleben, der im Besitz der rechts abgebildeten „Ehrenkarte“ war? Wo war denn das „Central-Theater“ ?

Senden Sie Ihre Antwort bitte an die Redaktion (siehe Impressum auf Seite 2). Dieses Mal gibt es einen Warengutschein in Höhe von 25 Euro der Firma **Wurstparadies Repen** im Stegerwaldring zu gewinnen.



Vielen Dank für diese Informationen. DerBi meint, damit hat Herr Spuhl sich den Warengutschein über 25 Euro vom **Weinhaus an der Bergstraße** in Boberg verdient.



Kann man dann ja gleich mit einem kleinen Mittagsmahl verbinden...! Danke im Namen aller LeserInnen! Viel **Spaß** wünscht *DerBi!*

Geburtstage

*Diese Mitglieder des Bürgervereins feiern Geburtstag.
Wir wünschen gute Gesundheit und viel Freude im kommenden Lebensjahr*

Januar 2013			Februar 2013		
Irmgard	Kniesch	1 1	Werner	Spuhl	3 2
Ewald	Hiesler	2 1	Udo	Jürs	3 2
Helga	Leseberg	3 1	Dr. Leon	Oei	6 2
Jana	Wiesenthal	3 1	Hildegard	Jürgens	8 2
Marlit	Sönnichsen	7 1	Stefan	Kothe	9 2
Margrit	Hoffmann	10 1	Constance	Manzke	10 2
Martin	Guhl	16 1	Martina	Hamester	10 2
Jörn	Petersen	19 1	Karlheinz	Huber	12 2
Alita	Burmeister	20 1	Uwe	Bischoff	13 2
Karl Heinrich	Bentfeldt	23 1	Rotraud	Homann	19 2
			Reinhard	Neuling	20 2
			Anneliese	Classen	24 2
			Hella	Marqwart	24 2
			Gisela	Paegelow	25 2
			Silke	Krogmann	28 2



GUT WOHNEN IN HAMBURG

Schiffbeker Höhe 19, 22119 Hamburg

- GÄSTEZIMMER AB 35,- EURO
- FÜR BERUFSPENDLER
- IHRE HAMBURG-GÄSTE
- FAMILIENFEIERN
- SEMINARE



GÄSTEHAUS SONNEK

Telefon 040 - 714 98 111

RÜTZ

AUTOHAUS

www.autohausruetz.de

Ihr Reparaturpartner aller Marken

- **Wartung & Reparaturen**
- **Kfz Elektrik & Diagnose**
- **Unfallschadenmanagement**
- **Reifendienst & Achsvermessung**
- **24h Pannenhilfe**
- **Mietwagenservice**
- **Reparaturen zum Festpreis**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Autohaus Rütz Team

Hermannstal 123 · 22119 Hamburg
Tel. 733 20 2-0 · Fax 733 20 233

Botanischer Sondergarten Wandsbek

Die Giftpflanze des Jahres 2013 ist
der Kirschlorbeer

Zum neunten Mal gibt der Botanische Sondergarten Wandsbek das Ergebnis der Wahl zur Giftpflanze des Jahres bekannt. Im Gegensatz zu anderen Nominierungen im Bereich „Natur des Jahres“ kann jedermann Kandidaten vorschlagen und sich an der Abstimmung beteiligen.

Am 15. Dezember 2012 endete die 200tägige Abstimmung. Der Kirschlorbeer ging daraus als deutlicher Sieger hervor. So trugen 35,9 Prozent, gleich 252 der 703 gültigen Stimmzettel, den Namen des Kirschlorbeers.

Die weiteren Plätze verteilen sich wie folgt:

- | | | |
|-------------------------|---------------------|----------------------|
| 2. Platz: Passionsblume | Passiflora caerulea | 180 Stimmen (25,6 %) |
| 3. Platz: Gartenwicke | Lathyrus odoratus | 147 Stimmen (20,9 %) |
| 4. Platz: Tulpe | Tulipa sp | 124 Stimmen (17,6 %) |

Ziel der Aktion war und ist, dass sich Menschen kritisch mit dem Thema »Giftpflanzen« auseinandersetzen, Fragen stellen und sie ggf. auf die giftige Wirkung einiger Pflanzen aufmerksam gemacht werden. Pflanzen mit giftigen Inhaltsstoffen haben keinen Makel, daher sollten sie grundsätzlich nicht aus den Gärten und der Natur entfernt werden.

Über die Giftpflanze des Jahres 2013:

Die Giftstoffe befinden sich hauptsächlich in der Saat und den frischen Blättern. Glücklicherweise kommt es

nur sehr selten zu ernsthaften Vergiftungen, da das Fruchtfleisch keine Giftstoffe enthält und das Saatkorn beim Verzehr der Früchte in der Regel wieder ausgespuckt oder unversehrt verschluckt wird. Diese Erkenntnis darf jedoch nicht darüber hinweg täuschen, dass die Saat und die frischen Blätter stark giftig sind. Der Hauptwirkstoff ist Prunasin, nach dem verschlucken zerkauter Saat oder Blätter bildet sich daraus im Magen giftige Blausäure.

Die Heimat des Kirschlorbeers ist der Südbalkan und Kleinasien. Das Gehölz ist ein beliebter Zierstrauch in Parkanlagen und Gärten. Seit geraumer Zeit wird Kirschlorbeer als preiswerte Heckenpflanze von Gartencentern, Lebensmitteldiskontern und Baumärkten angeboten.

In der Heimat des Kirschlorbeers werden die Früchte zu Marmelade oder Gelee verarbeitet, denn beim Kochen werden die Giftstoffe zerstört.

Erste Hilfe: Bei dem geringsten Verdacht einer Vergiftung sollte man sich unverzüglich in ärztliche Behandlung begeben. Auch die Giftinformationszentralen sind kompetente Ansprechpartner, die rund um die Uhr erreichbar sind und Auskunft geben. Zum Beispiel das Giftinformationszentrum-Nord erreichen Sie im Notfall unter 0551 / 19240.

Unter www.hamburg.de/giftpflanze-des-jahres finden Sie weitere Informationen.

Die Aktion „Giftpflanze des Jahres“ geht weiter. Bis zum 20. Mai 2013 können Sie Kandidatenvorschläge für die Wahl der Giftpflanze des Jahres 2014 machen. Aus diesen Vorschlägen wird je eine Staude, ein Gehölz und eine Kübel-/Zimmerpflanze sowie eine ein-/zweijährige Pflanze zur Wahl gestellt.

Ihre Vorschläge können Sie per E-Mail (giftpflanze@wandsbek.hamburg.de) oder per Fax 040 427 905 520 (international: 0049-40-427 905 520) einsenden. Die Wahl der Giftpflanze des Jahres 2014 beginnt am 1. Juni 2013 und endet am 15. Dezember 2013.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an den Leiter des Botanischen Sondergartens, Herrn Helge Masch, Tel.: 040 - 693 97 34 (international: 0049-40-693 97 34). Botanischer Sondergarten Wandsbek, Walddörferstraße 273, 22047 Hamburg



Sanitärtechnik
Gasheizung
Ölheizung
Heizung
Wartung
Notdienst
an 365 Tagen
Bedachung

VELUX Fenster & Solar

Ihr Bad- und Heizungsspezialist



GmbH & Co. KG
Klempner-,
Installateurmeister
und Heizungsbaubetrieb

**Frank
DENZINGER**

Frühzeitig
modernisieren
und langfristig
sparen!

Am Knick 6
22113 Oststeinbek
Tel. 0 40 - 678 33 38
Reinbek 0 40 - 722 66 06
service@frankdenzinger.com · www.frankdenzinger.de

Besuchen Sie unsere Badausstellung! Wir beraten Sie gerne.

Käse, Küste, Kunst und Kultur

Friesland, Holland, Seeland, Flandern: Eine Rundreise durch die Niederlande und Belgien mit dem Bürger- und Kommunalverein Billstedt, verfasst von Rainer Schumacher (Fotos: dn)

Fortsetzung aus Heft 6/2012

Hier muss man einfach mal spazieren gehen, das alte Rathaus ansehen, die winzigen Holzschleusen betrachten und ein Eis essen oder Kaffee trinken.

Danach geht es weiter in das von unzähligen Wasserläufen und Seen durchzogene „Hohle Land“ (-> Holland), ein tiefgelegenes Grünland, das vor Jahrhunderten mühsam dem Meer abgerungen wurde. Nur 15 km nördlich von Amsterdam liegt Zaandam, das alte Zentrum der holländischen Werftindustrie. Hier wurden nicht nur die schnellen Segelschiffe gebaut, sondern auch Walfangschiffe, die unter dem Kommando nordfriesischer Kapitäne hier wie dort für Reichtum sorgten.

Wir besuchen das in der Nähe gelegene Freilichtmuseum „Zaanse Schans“. Historische Windmühlen, Wohnhäuser und Bauernhöfe wurden in den 60er Jahren hierher verlegt. Viele der Gebäude werden bewohnt, und die Menschen, die dort in alten Gewerken, z.B. der Käse- oder Holzschuhherstellung arbeiten, lassen die Besucher gerne zusehen. Von dort sind wir in einer halben Stunde wieder zurück in Volendam, um nach einem kleinen Bummel am Hafen unser Abendessen im Hotel einzunehmen.

Dienstag

Nach der Nordholland-Rundfahrt des Vortages wollen wir uns heute den Süden der Provinz Holland und die Hauptstadt **Amsterdam** ansehen. Zunächst geht es vorbei an Amsterdam in die Regierungstadt **Den Haag**. Hier besuchen wir das mondäne Seebad **Scheveningen**, seit 1814 beliebtester Badeort Hollands. Am Hotel Carlton Beach sind wir am Beginn der Promenade mit ihren unzähligen Geschäften und Strandrestaurants und der berühmten Seebrücke direkt am breiten Nordseestrand. Wir ummeln entlang bis zum Schmuckstück von Scheveningen, dem alten

Kurhaus (heute Steigenberger Hotel). Dort holt der Bus uns ab.

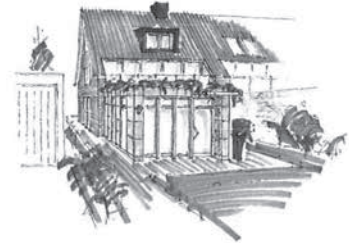
Durch das Zentrum der Regierungstadt Den Haag gelangen wir schnell in das Gebiet von Westland. Bei Peijle-Tuinen bekommen wir einen Einblick in die Landschaft mit den meisten Treibhäusern Hollands. Von hier geht's weiter ins nahe Hoek van Holland mit Blick auf die Englandfähren und Europas größten Hafen Europoort auf der anderen Flussseite. Ein paar Kilometer weiter sehen wir uns am Nieuwe Waterweg, der künstlichen gemeinsamen Mündung von Maas und Rhein, ein hochinteressantes Sturmflutsperrwerk an, das im Rahmen des Delta-Projekts die niedrigsten Gegenden der Niederlande (bis 7 m unter dem Meeresspiegel) vor verheerenden Sturmfluten schützen soll. Nach kurzem Fotostopp und den letzten 25 km erreichen wir gegen 13 Uhr das Zentrum von Delft. **Delft** (= Wassergraben) ist mit seinen Bauwerken, den schattigen Grachten, träumten Gassen und den berühmten blauen Fayancen eine der reizvollsten Städte des Landes. Reich wurde Delft schon früh durch die Tuchindustrie und ab dem 16. Jahrhundert durch die Keramikherstellung.



Delft: Stadt der Grachten und Fahrräder

Ein anderer Erwerbszweig wurde die Glaschleiferei. Man fertigte präzise Linsen für optische Geräte, die ursprünglich für Fernrohre und nautische Ge-

Ihr Immobilienpartner vor Ort



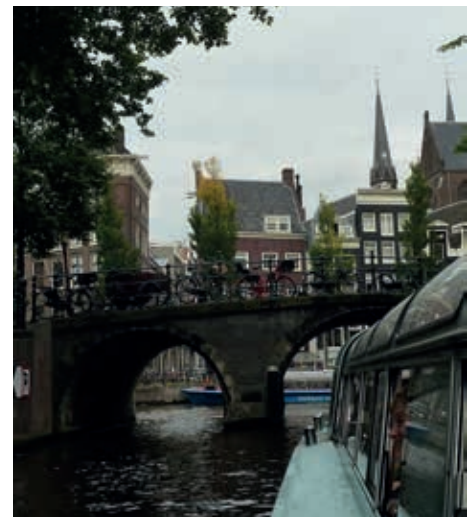
Schiffbeker Höhe 19

- Wertgutachten
- Vermietung
- Verkauf
- Gästezimmer

Wir freuen uns auf Ihren Anruf



Telefon 714 98 112



Am besten per Boot: Amsterdam besichtigen

räte gedacht waren. Neben Leiden hat Delft heute die zweitgrößte Universität des Landes. Elegante Wohnhäuser an der „Oude Delft“ gehört ebenso zu den Sehenswürdigkeiten wie die „Oude Kerk“ mit der Gruft der königlichen Familie. Besonders eindrucksvoll ist das Prunkgrab von Willem von Oranien. Zuletzt wurde hier 2004 Königin Juliana beigesetzt. Nach eineinhalb Stunden beginnt

Jurinke Gold-Ankauf

Wir kaufen alles aus Gold und Silber: Uhren, Schmuck, Zahngold u.s.w.

fachlich kompetent
100 Jahre in Billstedt

Vertrauen über Generationen

Bei Photo Paruschke, Möllner Landstr. 27
(gegenüb. Billstedt Center) **sofort Bargeld**

An den Wochenmarkttagen: **Di. 9-13 h + Fr. 9-18 h**





Beeindruckende Größe des Sperrwerks an der Oosterschelde

die letzte größere Etappe direkt ins Zentrum von Amsterdam. Nach etwa einer halben Stunde verlassen wir die Autobahn, um ab Alkemade auf einer Landstraße unmittelbar an großen Kanälen und am Braasemermeer und Aalsmeer entlang zu fahren. Der Bus setzt uns direkt beim Bahnhof Amsterdam Centraal ab. Von hier sind es nur wenige Meter zum Wasser.

Wer will, kann von dort aus zu einer ca. einstündigen Grachtenfahrt durch das Herz von **Amsterdam** starten, die vielen Hausboote und Giebelhäuser und Brücken ansehen und sich das Wesentliche von Amsterdam erklären lassen. Im 17. Jahrhundert war Amsterdam die wichtigste Handelsstadt Europas (Tuchhandel, Edelsteinschleifereien usw.). Es sind aber auch nur 3 Minuten Fußweg ins quirlige Zentrum von Amsterdam mit seinen vielen Coffee-Shops, in denen neben Getränken auch Haschisch und Marihuana verkauft werden. Am ältesten Platz der Stadt, dem Nieuwe Markt, befindet sich das Stadttor, das später zur Stadtwaage wurde. Viele Gaukler lassen sich dort für Geld mit den Touristen fotografieren.

Zurück zum Bus kommen wir durch Fußgängerstraßen mit unzähligen Bekleidungsgeschäften oder besser gesagt „Klamotten-Läden“. Das Ganze ist nicht gerade sauber, aber interessant.

Zweieinhalb Stunden verweilen wir im Stadtzentrum. Das reicht zur

Grachtenfahrt und/oder zu einem Rundgang zum Nieuwe Markt.

Mittwoch

Um 9 Uhr verlassen wir unser Hotel und starten zur Fahrt nach Süden in die Inselwelt der Provinz Seeland, wo wir uns neben der Landschaft die gewaltigen Sturmflut-Schutzbauten des Delta-Projekts ansehen wollen. Zunächst besuchen wir die Schleusen und Sicherungsbauwerke an den Mündungsarmen von Rhein und Maas, danach geht es weiter an die Oosterschelde zum größten Sturmflut-Sperrwerk der Welt und zur Delta-Expo auf der stillgelegten Arbeitsinsel Neeltje Jans. Hier werden wir uns längere Zeit aufhalten.

Nach einer Filmvorführung über die verheerende Sturmflut 1953 und die außerordentlich aufwendigen Arbeiten zur Durchführung des Delta-Projekts kann jeder auf eigene Faust das Sturmflut-Museum und die technischen Ausstellungen ansehen, dann gibt es noch eine Führung direkt durch die Bauten des Sperrwerks.

Nach einem Imbiss oder Kaffee beginnt die Weiterfahrt durch die Provinz Zeeland, über Brücken und Dämme zu den Inseln Walcheren und Beveland mit ihren riesigen Dünenketten.

Über Middelburg kommen wir zur Westerschelde, unterfahren sie durch den Tunnel bis Terneuzen und erreichen kurz hinter Hulst die belgische Grenze.

Nun sind wir in Belgien, im Landes- teil Flandern. Über Landstraßen geht es weiter, bis wir bei Willebroek die Autobahn erreichen, die uns in ca. 30 Min. bis in das Zentrum der Europastadt **Brüssel** (Bruxelles) bringt. Direkt an der Altstadt mit ihren Einkaufsstraßen und den berühmten Sehenswürdigkeiten liegt unser Hotel „Atlanta“. Dort bleiben wir für die nächsten drei Nächte, um uns von hier aus einige der wichtigsten und schönsten Städte Belgiens anzusehen. Nach dem Abendessen lohnt sich noch ein kleiner Stadtbummel.

Fortsetzung im nächsten Heft

Was für eine Silvesternacht im Hotel Panorama Billstedt

Nach dem Vorbild der Champs Élysée in Paris und dem White Dinner am Michel feierten die Gäste des Hotel Panorama Billstedt eine rauschende Silvesternacht.

Ein Ballsaal ganz in weiß, ein 5-Gang-Menü und eine Dessertwolke waren nur einige Highlights des Abends. Das Sunshine Trio sorgte für stimmungsvolle Tanzmusik und auch nach Mitternacht wurde bis in die Morgenstunden eine flotte Sohle auf's Parkett gelegt.



Abschließend bleibt zu sagen, dass diese Silvesterparty ein voller Erfolg war und in Zukunft als fester Bestandteil im Hotel Panorama Billstedt etabliert wird.

Aber nicht nur für Silvester sind die Mitarbeiter gute Ansprechpartner sondern auch für Feierlichkeiten wie Geburtstage, Hochzeiten, Einschulungen oder Konfirmationen. Ganz individuell bekommt man hier ein Angebot geschnürt. Ob Menü oder Buffet hier ist für jeden etwas dabei. Weitere Informationen erhalten man unter: 040 - 733 59 - 159.



Der Billstedter gibt Tipps... Bitte vormerken und teilnehmen



Für die farbig unterlegten Felder ist eine Voranmeldung **n o t w e n d i g !**
Anmeldungen: Geschäftsstelle Annelies Höltig, Schiffbeker Höhe 19, 22119 HH, Tel. 718 99 190

Mittwoch, 30. Januar	16:00 bis 17:00	Sprechstunde des Bürgervereins	22119 Hamburg Schiffbeker Höhe 19
Dienstag, 5. Februar	19:00	„Wir für Billstedt“: "Onkel Ali & Co - meine Multikulti-Straße" von Jürgen Bertram – Eintritt frei, Spende erbeten	VHS Billstedt Billstedter Hauptstraße 69a <i>Artikel im Heft</i>
Donnerstag, 7. + 21. 2.	19:00	Skat im Bürgerverein Kontakt über Andreas Sonnek, Tel. 040 – 714 98 111	
Sonnabend, 16. Februar	13:22	WasserKunst Kaltehofe , mit Führung durch das Hamb. Brunnenmuseum (Eintritt)	Busbahnhof Billstedt, Bus Nr. 130 <i>Artikel im Heft</i>
Freitag, 22. Februar	19:00	Kultur im Salon : Rena Gandor liest aus ihrem Buch "Steh auf und geh"	„Salon Arndt“, Washingtonallee 20
Sonntag, 10. März	10:04	„Der Stint ist da!“ Mit dem Hamburger Wanderverein über die Dörfer nach Neuengamme. Mäßiges Tempo (8 km). Verbindliche Anmeldung bis 7.3.2013 erforderlich bei Uta Vergin, Tel. 21982135 Einkehr am Schluss.	10:04 : S 21 von Hbf. nach Bergedorf. Weiterfahrt 10:40 Uhr mit Bus 227 nach Krapphofschleuse. Dort Treffen um 10:45 Uhr. Fahrkosten: HVV-Großbereich. <i>Artikel im Heft</i>
Donnerstag, 7. + 21. 3.	19:00	Skat im Bürgerverein Kontakt über Andreas Sonnek, Tel. 040 – 714 98 111	
Sonnabend, 23. März	7:00	Berlin-Fahrt mit Johannes Kahrs MdB (SPD), Kosten 25 Euro	Busbahnhof Billstedt (Sonderbusspur) <i>Artikel im Heft</i>
Sonntag, 24. März	11:00	Mitgliederversammlung mit Brunch	Panorama-Hotel Billstedter Hauptstraße 44-48 
Donnerstag, 11. April	19:30	Bürgertreff „Wir für Billstedt“ Nähere Informationen Claudia Deppermann Tel. 73671036	Restaurant im Sportpark Öjendorf Koolbargenredder 31
Sonnabend, 13. April		Boßeln in der Havighorster Feldmark mit Einkehr ins „ <i>Klönschnack</i> “	Havighorst, Ziegeleistraße
Sonnabend, 20. April	19:00	Das Kabarett Herkuleskeule "Radioballett oder Opa twittert" Eintritt:6,-€ erm. 4,-€	Konzertsaal St-Schule Horn, Snitgerreihe 2 Infos:www.stadtteilverein-horn.de
Sonntag, 28. April		Mit der „Circle Line“ ins Hafenumuseum Barkassenfahrt und Museumserlebnis mit Kindern und Enkeln	
Sonnabend, 25. Mai		Fahrradtour ins Naturschutzgebiet Höltigbaum	Treffpunkt Kulturpalast Öjendorfer Weg 30
Sonntag, 26. Mai bis Mittwoch, 29. Mai	8:00	Busreise durch die nördliche Mark Brandenburg/Mecklenburgische Seenplatte, Rheinsberg , Organisation und Reiseleitung Rainer Schumacher, Preis pro Pers. 390 € / EZ-Zuschlag 120 €	Busbahnhof Billstedt Anmeldung erbitten wir bis spätestens 1. Mai 2013 bei Helmut Blum, Behaimweg 14, Tel.73673552, billstedter@gmx.de
Donnerstag, 13. Juni	8:00	Besichtigung der Autostadt Wolfsburg	Anmeldung bei Helmut Blum, Tel.73673552, billstedter@gmx.de
Juli		In Planung: Busreise nach Schweden Reiseleitung Rainer Schumacher	

Kegeln: Alle 4 Wochen dienstags in Glinde, nähere Infos: Hermann May, Tel. 712 29 28

Die Teilnahme an Veranstaltungen des Bürgervereins erfolgt auf eigenes Risiko und ohne jegliche Gewährleistung

**Nächster
Redaktionsschluss
ist der 8. März 2013**

Psst! Schon gehört?“ „Wenn Sie jetzt dem Billstedter Bürgerverein beitreten, kommt **DER BILLSTEDTER** direkt zu Ihnen ins Haus!“ „Danke, für den Tipp!“



Fischbratküche
HAIFISCH - SEPP
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Do.: 6-15.30 Uhr, Fr.: 6-17.30 Uhr

Frühstücksangebot ab 6 - 11 Uhr
 2 halbe belegte Brötchen (Fleisch-, Käse-, Wurst-, Eibelag)
 1 Becher Kaffee € **3,50**

Glinde Str. 1, 22117 Hamburg
 Tel. 040 / 71 00 97 50
 www.haifisch-sepp.de

Auf dem Fegro-Gelände
 Für Jedermann zugänglich,
 kein Einkaufsausweis notwendig!

Täglich wechselnde Fischgerichte

- Kutterscholle
- Bratheringe
- Backfisch
- Seelachs
- Heringe
- Brataal

Sommergarten
 überdachte Kundenparkplätze

**Glaseri
 Ludwig**

Meisterbetrieb seit 1897

Bildereinrahmung
 vom Fachmann

- ★ über 200 Holzrahmenmuster
- ★ Fertigung in eigener Werkstatt
- ★ Beratung vor Ort · Hol-/Bringservice
- ★ **Musterecken zur Ansicht für Zuhause**

Hertelstieg 2 · 22111 Hamburg
 Telefon 040/731 37 59

Gemeinsam das Beste erreichen!

**IfP INITIATIVE FÜR
 PFLEGE ZU HAUSE GmbH**

Morsumer Weg 12 · 22117 Hamburg
TEL. 713 59 31 - 24 Std. erreichbar

**Ihr ambulanter Pflegedienst
 im Osten von Hamburg - SEIT 1989 -**
 Vertragspartner aller Krankenkassen,
 Pflegekassen und Sozialämter



GARTENDIENST TREISCH
Fachbetrieb für Baumpflege und Baumsanierung

Baumarbeiten und Rodungen
 Garten- und Erdarbeiten
 Neuanlage und Pflege von Gärten und Grünanlagen
 Betonpflaster- und Plattenarbeiten
 Einzäunungen aller Art
 Lieferung von Sand und Mutterboden
 Schnee- und Eisbeseitigung

Mattkamp 27 · 22117 Hamburg
 Tel. (040) 7 12 74 08 · Fax (040) 7 12 74 04

Rolf J. WEGNER
 SANITÄRTECHNIK GmbH

Wasser Wärme Wohlbehagen



Heizung + Bäder
 Strom und Wärme aus der eigenen Heizung

Steinbeker Marktstr. 47 · 22117 Hamburg (74)
 ☎ 040 / 712 28 14
 www.Rolf-J-Wegner.de

REPEN **Fabrikverkauf
 für Jedermann**

Das Wurstparadies

Öffnungszeiten: Di-Do 9.30 - 15.00 Uhr
 Fr 9.30 - 17.00 Uhr



*Jede Woche
 wechselnde
 Angebote.
 Täglich
 Mittagstisch*

JUPITER Repen KG Tel. 040-65 90 98 0
 Stegerwaldring 25 Fax 040-655 66 92
 22119 Hamburg info@jupiter-repen.de
 www.jupiter-repen.de

**DAS GEWUSST-WIE
 BEI IMMOBILIEN**

**Einfamilienhäuser
 gesucht!**

**VERKAUF
 VERMIETUNG
 VERWALTUNG**

Quadro-Plan
 Consulting & Immobilien GmbH

040-700 1000 0

info@quadro-plan.de
 www.quadro-plan.de

Schiffbeker Schanze 13
 22117 Hamburg

Mitglied im **ivd**